

① **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)** Eingangsvermerk (NB)
 Inbetriebsetzung
 Änderungsmitteilung Erläuterungen auf der Rückseite

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)** **Angaben zum Netzanschluss**

 Straße und Haus-Nr. / Etage ggf. Anschlussnutzer

Netz Lübeck GmbH
 Name des NB Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr.

Geniner Straße 80
 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes / Baufeld

23533 Lübeck
 Postleitzahl Ort Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

③ **Art der Anlage** **Inbetriebsetzung** **Anlagenveränderung**

a) Baustelle Neuanlage Erneuerung Zählerplatz Keller
 b) Wohnung zeitlich befristete Anlage Leistungserhöhung *) Flur / Treppenhaus
 c) Gewerbe E-Heizung / Wärmepumpe Messgerätewechsel HA-Raum
 c) Gemeinschaftsanlage Umverlegung Zähleranschluss säule
 e) _____ Erzeugungsanlage Anlagenzusammenlegung
Datenblätter beifügen Anlagentrennung
 mit Eigenverbrauch Anlagenstilllegung
 Speichersystem**)

**)Funktionstest des Energieflussrichtungssensors nach Inbetriebsetzung ist Bestandteil der Fertigstellungsanzeige

*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) *) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

Anzahl und Art der bisherigen und neuen Zähler:				Messeinrichtung (Art/Anzahl): <small>WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler MWZ: Messwandlerzähler SG: Steuergerät MW: Messwandler</small>				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahresverbrauch (kWh)		
Art	bisher	neu	im End-ausbau	Einbau		Ausbau		bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu	(A)	<6.000 kWh	6.000 - 100.000 kWh	≥100.000 kWh
				Anzahl	Art	Anzahl	Art									

⑤ **Messstellenbetrieb (MSB):** MSB durch Netzbetreiber MSB durch (Name bzw. MSB-ID): _____

Grundlage für den Netzanschlussvertrag ist die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)". Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.
Datenschutz-Hinweis: Der Netzbetreiber verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz des Netzbetreibers.

⑥ **Angebot und Rechnung an:** **Zustimmung des Grundstückseigentümers:**
(Anschlussnutzer bei Inbetriebsetzung) (Anschlussnehmer bei Inbetriebsetzung)

 Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname

 Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

 Straße und Haus-Nr. Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort Postleitzahl Ort

 Telefon, Fax, E-Mail Telefon, Fax, E-Mail

 Datum Unterschrift Name in Druckschrift Datum Unterschrift Name in Druckschrift

⑦ **Terminwunsch:** _____ **Bemerkungen:** _____

⑧ **Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:** Firmenstempel Eingetragen bei:

 Firmenname NB

 Straße und Haus-Nr. Ausweisnummer

 Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Datum Unterschrift

⑨ **Erklärung:** Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN / DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

 Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss /Inbetriebsetzung (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu ① • **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑦ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers (NB) und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gemäß TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑦ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angabe des Messstellenbetreibers. Grundmesssstellenbetreiber ist in der Regel der jeweilige Netzbetreiber. Trennung von Messstellenbetrieb und Messstellendienstleistung ist unter Bemerkungen anzuführen.
- zu ⑥ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- zu ⑦ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich. Die Vorlaufzeit für Inbetriebsetzungen / Änderungsmitteilungen beträgt grundsätzlich 5 Arbeitstage.
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2). zu ⑨ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Fachkraft zu unterschreiben.

Hinweis: Bei einer Gewerbe-, Einspeise- oder Mehrfamilienhausanlage sind dem Formular ein Anlagen- und Messschema beizufügen. Im Messschema muss ersichtlich sein, in welcher Funktion der Zähler installiert werden soll. (z.B. Einspeisezähler, Verbrauchszähler, Abzugszähler, o.ä.)

Für Rückfragen stehen wir gerne beratend bereit.

Weitere Bemerkungen: